

## Niederschrift

Zur 11. Stadtratssitzung der Stadt Nottetal-Heilinger Höhen am 21. Februar 2022 im „Saal“ der ehemaligen Gaststätte „Zum weißen Roß“, Hauptstraße 43

### I-Öffentlicher Teil

**Beginn:** 18:05 Uhr

**Ende:** 21:05 Uhr

### Anwesenheit:

Name	Vorname	Funktion Partei/Fraktion	Einverständnis zur Aufzeichnung
Bohn	Markus	STR-Mitglied CDU	Ja
Burhenne	Alfons	STR-Mitglied ZLG, ZSB	Ja
Dlouhy	Harald	STR-Mitglied SPD, ZSB	Ja
Fitze	Thomas	STR-Mitglied Vors. STR SPD, ZSB	Ja
Hettenhausen	Andrè	STR-Mitglied ZLG, ZSB	Ja
Isenhuth	Stephan	STR-Mitglied BSO, ZSB	Ja
Kunze	Jens	STR-Mitglied BSO, ZSB	Ja
Roth	Hans-Joachim	BGM NHH CDU	Ja
Schäfer	Ringo	STR-Mitglied ZLG, ZSB	Ja
Schmidt	Tobias	STR-Mitglied ZLG, ZSB	Ja
Schwabe	Marcel	STR-Mitglied CDU	Ja
Seeländer	Sandro	STR-Mitglied ZLG, ZSB	Ja
Weber	Marcel	STR-Mitglied CDU	Ja
Wettstaedt	Christiane	STR-Mitglied CDU	Ja
Willfahrt	Heiko	STR-Mitglied ZLG, ZSB	Ja
Wolter	Nicki	STR-Mitglied CDU	Ja
<b>Gesamt:</b>	<b>16</b>		

### Entschuldigt

Name	Vorname	Funktion Partei/Fraktion
Mörstedt	Hagen	STR-Mitglied ZLG, ZSB
Riethmüller	Lorenz	STR-Mitglied CDU

Schulz	Thomas	STR-Mitglied CDU
Voigt	Andrè	STR-Mitglied CDU
Wacker	Carsten	STR-Mitglied CDU
<b>Gesamt:</b>	<b>5</b>	

### **Verwaltung**

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Funktion</b>
Bohn	Hanna	Kämmerin
Brüsch	Andrea	Bauamtsleiterin
Skrobanek	Christine	Hauptamtsleiterin

**Sitzungsleitung:** Herr Fitze

**Schriftführer:** Herr Beck (Bandaufnahme)

### **Zu Top 1.**

#### **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

---

- Herr Fitze:
- eröffnet die Sitzung
  - begrüßt alle Anwesenden
  - verweist auf Coronaregeln, bezüglich Maskenpflicht
  - ordnungsgemäße Zustellung der Ladung
  - 16 von 21 Abgeordneten sind anwesend

### **Zu Top 2. (alt)**

#### **Beschlussfassung zur Übertragung der heutigen Stadtratssitzung auf der Internetseite der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen**

---

- Herr Fitze:
- informiert, dass Herr Trabert den Termin nicht wahrnehmen konnte, somit entfällt dieser Tagesordnungspunkt

### **Zu Top 2. (neu)**

#### **Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung**

---

- Herr Roth:
- begrüßt alle Anwesenden
  - beantragt den TOP 11 + 12 als TOP 5 und 6 vor zu ziehen und alle weiteren Punkte fortlaufend zu nummerieren
  - informiert, dass der Nichtöffentliche Teil entfällt, da Herr Ganz seiner Forderung nachgekommen ist

- Herr Kunze:
- beantragt TOP 20 + 21 von der Tagesordnung zu nehmen, diese Punkte sollen erst im Ortschaftsrat Schlotheim besprochen werden

- Herr Roth:
- TOP 20 + 21 wurden bereits im Hauptausschuss besprochen, diese Tagesordnungspunkte sollen vom Stadtrat in den Bauausschuss verwiesen werden, um dies anschließend im Ortschaftsrat besprechen zu können
  - beantragt diese TOP's auf der Tagesordnung zu lassen, um diese Reihenfolge einhalten zu können

- Herr Kunze: - merkt an, dass der Ortschaftsrat lt. Reihenfolge zuerst dafür gehört werden muss  
- es werden diesbezüglich Fakten geschaffen, wo der Ortschaftsrat vor vollendete Tatsachen gestellt wird
- Herr Roth: - gibt zur Kenntnis, dass keine Fakten geschaffen werden, es wird lediglich in den Bauausschuss und anschließend in den Ortschaftsrat verwiesen
- Herr Fitze: - fasst die Fragen zusammen und möchte abstimmen, ob die Tagesordnungspunkte zur Diskussion auf der Tagesordnung bleiben sollen oder sofort in den Bauausschuss und Ortschaftsrat verwiesen werden soll
- Herr Kunze: - informiert, dass Bauausschuss und Ortschaftsrat keine beschließenden Gremien sind  
- Bauausschuss und Ortschaftsrat sind daher vorher zu befragen und nicht erst den Stadtrat diesbezüglich einen Beschluss fassen zu lassen
- Herr Fitze: - bittet um Abstimmung zu dem Antrag von Herrn Kunze, die TOP`s 20 + 21 von der Tagesordnung zu streichen

#### **Abstimmung zur Streichung der TOP`s 20 + 21:**

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	6	9	1

**Beschluss-Nr.: 128/11/10/2021 vom 21.02.2022.**

**Der Beschluss wurde mehrheitlich lt. Niederschrift abgelehnt.**

- Herr Fitze: - somit bleiben die TOP`s auf der Tagesordnung stehen  
- bittet jetzt um die Abstimmung zur geänderten Tagesordnung

#### **geänderte Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. ~~Beschlussfassung zur Übertragung der heutigen Stadtratssitzung auf der Internetseite der Stadt Nottortal-Heilingen Höhen~~
2. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 29.11.2021
4. Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 13.12.2021
5. *Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der TöB und der Öffentlichkeitsbeteiligung während der förmlichen Beteiligung zum Entwurf der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 Sondergebiet Handel „Am Weinberg“ der Stadt Nottortal-Heilingen Höhen*
6. *Beratung und Beschlussfassung zur Satzung 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 Sondergebiet Handel „Am Weinberg“ der Stadt Nottortal-Heilingen Höhen*
7. Information des Bürgermeisters
8. Einwohnerfragestunde
9. Anfragen der Abgeordneten
10. Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Übertragung der Stadtratssitzung auf der Internetseite der Stadt Nottortal-Heilingen Höhen

11. 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen
12. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf eines landwirtschaftlichen Weges, Gemarkung Bothenheilingen, Flur 4, Flurstück 55
13. Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit und einer Grunddienstbarkeit in der Gemarkung Bothenheilingen
14. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe Gehwegbau Amtsstraße OT Schlotheim
15. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe Neubau Brücke Heilinger Straße OT Schlotheim
16. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe Straßenbau TB Gartenstraße OT Schlotheim
17. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe Anbau Fluchttreppe Dorfgemeinschaftshaus Issersheilingen
18. Beratung und Beschlussfassung zur Befreiung von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes 2022 für die Stadt NHH
19. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der CDU-Fraktion „Einführung eines Spendenfonds für Projekte der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen
20. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der CDU-Fraktion „Errichtung eines Saals/Kulturhauses für die Ortschaft Schlotheim“

**Abstimmung der geänderten Tagesordnung:**

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	14	2	0

**Beschluss-Nr.: 129/11/10/2021 vom 21.02.2022.**

**Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.**

**Zu Top 3.**

**Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 29.11.2021**

---

*Keine weiteren Anmerkungen.*

**Abstimmung:**

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	13	0	3

**Beschluss-Nr.: 130/11/10/2022 vom 21.02.2022.**

**Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.**

**Zu Top 4.**

**Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 13.12.2021**

---

*Keine weiteren Anmerkungen.*

**Abstimmung:**

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	15	0	1

**Beschluss-Nr.: 131/11/10/2022 vom 21.02.2022.**

**Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst**

### Zu Top 5.

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der TöB und der Öffentlichkeitsbeteiligung während der förmlichen Beteiligung zum Entwurf der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 Sondergebiet Handel „Am Weinberg“ der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen**

---

- Herr Fitze: - übergibt das Wort an Herrn Meißner
- Herr Meißner:
- begrüßt alle Anwesenden
  - informiert, dass diese Vorstellung bereits in einem Tagesordnungspunkt im Ortschaftsrat und Bauausschuss durchgeführt wurde
  - schildert nochmal, dass der ehemalige Rewe-Markt-Standort von EDEKA übernommen wurde
  - der vorhabenbezogene Bebauungsplan, der damals aufgestellt wurde, bleibt weiterhin rechtskräftig
  - bei der 1. Änderung, die durchgeführt wurde, ging es darum ca. 270 m<sup>2</sup> mehr Verkaufsfläche zuzulassen
  - Auswertung liegt vor, Planentwurf wurde im letzten Jahr von Oktober bis November ausgelegt
  - es wurden 16 Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden beteiligt – es gab diesbezüglich 10 Rückmeldungen – zur Öffentlichkeitsbeteiligung gab es keine Stellungnahmen
  - die Abwägungstabelle liegt jedem vor – mit Originaltexten der Stellungnahmen
  - Landkreis hatte darauf hingewiesen, die Planzeichnung etwas übersichtlicher zu gestalten – weist auf die Planzeichnung im Geltungsbereich und die textlichen Festsetzungen durch seine Präsentation hin
  - alle anderen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes bleiben unberührt
  - Teil 1 textliche Festsetzungen
  - Teil 2 sollte der räumliche Geltungsbereich sein
  - Teil 3 sollten die Hinweise
  - Teil 4 sollten die Verfahrensvermerke sein
  - lt. Rücksprache mit dem Landesverwaltungsamt wurde ihm bestätigt, dass man dies so darstellen kann
  - er schlägt vor, dies so zu beschließen
  - Landesverwaltungsamt hat darauf hingewiesen, dass klarzustellen ist, dass es sich hierbei um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung handelt – diese Begründung wurde entsprechend ergänzt
  - es soll mit dem Umbau nicht wesentlich mehr Umsatz generiert werden, sondern nur die Qualität des Einkaufsverhaltens steigern und auf den aktuellen Stand bringen
  - informiert, dass dies der Abwägungsbeschluss ist und der darauffolgende Tagesordnungspunkt den Satzungsbeschluss beinhaltet
  - wenn der Satzungsbeschluss gefasst ist, würde er in den nächsten Tagen/Wochen mit der Verwaltung die Akten zusammenstellen
  - Landratsamt muss dies anschließend prüfen und genehmigen
- Herr Kunze: - möchte wissen, wann der Markt eröffnet wird, gibt es schon eine Auskunft von den Bauherren, damit sich die Bürger darauf einstellen können

- Herr Meißner:
- Frau Pischel ist nur Projektentwicklerin und kann noch nichts Genaueres dazu sagen
  - laut seiner Erfahrungswerte wird es sicher erst nächstes Jahr so weit sein, dass der Markt öffnen kann, allerdings muss dies EDEKA entscheiden
  - Frau Pischel wird diese Frage mitnehmen und es der Geschäftsleitung von EDEKA weiterleiten, diese soll beim Bürgermeister zu dieser Frage Stellung beziehen
  - weist auf den aktuellen Handwerker-mangel auf dem Markt hin und gibt zu bedenken, dass man längere Wartezeiten in Kauf nehmen muss
- Herr Roth
- informiert, dass der Bauausschuss für die Beschlussvorlage gestimmt hat

*Keine weiteren Anmerkungen.*

#### **Abstimmung:**

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	16	0	0

**Beschluss-Nr.: 132/11/10/2022 vom 21.02.2022.**

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst**

#### **Zu Top 6.**

**Beratung und Beschlussfassung zur Satzung 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 Sondergebiet Handel „Am Weinberg“ der Stadt Nottertal-Heilingen Höhen**

---

- Herr Fitze
- übergibt das Wort an Herrn Meißner
- Herr Meißner
- erläutert, dass bereits alles im vorherigen Tagesordnungspunkt besprochen wurde
  - erklärt, dass dies der Beschluss für die Satzung ist, somit kann das Genehmigungsverfahren beim Landkreis eingereicht werden

*Keine weiteren Anmerkungen.*

#### **Abstimmung:**

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	16	0	0

**Beschluss-Nr.: 133/11/10/2022 vom 21.02.2022.**

**Der Beschluss wurde einheitlich gefasst**

#### **Zu Top 7.**

**Informationen des Bürgermeisters**

---

- Herr Roth
- Folgende Leaderanträge wurden gestellt:
    - \* **Schlotheim** - **Tennishalle**, Belag Treppe, Eingangstür und Eingangsbereich, Küchenzeile im Bistro
    - \* **Bothenheilingen** - **Kindergarten**, Außenspielplatz

Die Förderfähigkeit ist in Frage gestellt, deshalb Antrag über Lottomittel

- **Jugendclub**, Strom, Sanitär und Innentüren
  - **Spielgerät**, auf dem Spielplatz
  - **Pfarrgasse**
  - **Fuhrmannschenke**, Toilettenanlage
- \* **Kleinwelsbach**
- \* **Obermehler**
- Städtebauförderung:
- \* **Schlotheim** - **Stützmauer Schlossgraben**, im Zuge der Bau-  
maßnahmen werden Baumfällungen durchge-  
führt
  - \* **Obermehler** - **Sanierung Bürgerhaus**, Jahresantrag wurde  
2021 gestellt
- **Leaderbudget** wurde auf 500.000 EUR angehoben → für  
Digitalisierung auf Kinderspielplätzen
  - äußert, dass der **Antrag auf Akteneinsicht Bauhofkonzept** von der  
ZSB gestellt wurde und erklärt, dass dies im Hauptausschuss  
besprochen wurde
    - zitiert, aus dem Protokoll des Hauptausschusses
    - informiert, dass die beiden Fraktionsvorsitzenden sich auf einen  
Termin einigen sollten, in dem die Fraktionsvorsitzenden Akteneinsicht  
nehmen können → auf einen gemeinsamen Termin konnte man sich  
noch nicht einigen
    - geht auf den Schriftverkehr von Herrn Isenhuth ein, welcher  
mitgeteilt hat, dass er und Herr Kunze an dem genannten Termin zur  
Akteneinsicht nicht teilnehmen können und 5 neue Termine zur  
Auswahl gestellt werden sollen → Schriftverkehr und Termine wurden  
nur an die Fraktionsvorsitzenden gerichtet
    - zitiert aus dem E-Mail-Verkehr
    - merkt an, dass der Rechtsweg eingehalten werden sollte, zumal  
keine schriftliche Information vorgelegen hat, dass der  
Fraktionsvorsitzende der ZSB sein Recht in die Akteneinsicht an einen  
anderen Abgeordneten abtritt
    - fragt Herrn Schmidt, ob er es schriftlich eingereicht hat, dass er sein  
recht zur Akteneinsicht an Herrn Isenhuth und Herrn Kunze abtritt

Herr Schmidt

- er hat es nicht nochmal schriftlich eingereicht, da er davon  
ausgegangen ist, dass im Hauptausschuss besprochen wurde, dass es  
möglich wäre, jemanden zu benennen der zur Akteneinsicht an seiner  
Stelle antreten könnte, somit hätte er Herrn Kunze und Herrn Isenhuth  
namentlich benannt, weil es im Hauptausschuss hieß, dass es kein  
Problem darstellen würde
- er muss nochmal prüfen, ob es so im Protokoll festgehalten worden ist

Herr Roth

- erklärt ihm, dass er und auch Herr Bohn schriftlich angeschrieben  
wurden, sich diesbezüglich zu positionieren
- daraufhin kam keine Reaktion von ihnen (Herr Schmidt)
- findet es fraglich, dass die Fraktionsmitglieder bezüglich der  
Akteneinsicht informiert worden sind und Herr Isenhuth sich darauf  
bezieht, dass er von Herrn Fitze den Termin der Akteneinsicht erfahren  
hat
- er wollte nochmal verdeutlichen, dass den Fraktionsvorsitzenden eine  
Akteneinsicht ermöglicht werden sollte und nicht 2 weiteren Personen

- Herr Schmidt
- äußert, dass ihm die Tragweite diesbezüglich nicht bewusst gewesen ist, wollte es ganz unbürokratisch abklären, sollte nicht so ablaufen und entschuldigt sich für die Vorgehensweise
- Herr Roth
- weist darauf hin, dass eine Akteneinsicht so gehandhabt wird, wie es in der Thüringer Kommunalordnung steht
  - **Ideenmelder** → wurde auf der Homepage installiert, Informationen zum Thema Datenschutz wurden mit dem Landesdatenschutzbeauftragten besprochen, bezüglich der Veröffentlichungen von Ideengebern → Ideen werden veröffentlicht ohne den Namen vom Ideengeber
  - **Stellenausschreibung des Geschäftsführenden hauptamtlichen Beamten in der Gemeinde** → Ausschreibungstext ist seit 14.02.2022 bei uns auf der Homepage eingestellt, seit 09.02.2022 bei der Thüringer Fachkräftegewinnung und Interamt und ab dieser Woche im Staatsanzeiger zu finden, bei der Auswahl steht uns das Büro Optiso-consult zur Seite – es wurde sich bewusst für eine Begleitung für das Stellenbesetzungsverfahren entschieden, weil es sich bei dieser Stelle um eine Schlüsselposition in der Verwaltung handelt, welche über die Amtszeiten der Bürgermeister hinaus geht → Ausschreibungstext für die Stelle läuft bis 31. März 2022 online → Firma Optiso-consult hält uns bezüglich der Bewerber immer auf dem aktuellsten Stand
  - **1025 Jahrfeier** steht dieses Jahr im August in Obermehler an → Stadt wird hierfür Veranstalter sein, ausgerichtet wird diese Feier durch die Vereine der Ortschaft Obermehler → mit den Organisatoren gab es schon intensive Gespräche → die Gemeinde hat ihre Pro-Kopf-Pauschale für das Heimatfest angespart, um anfallende Kosten zu zahlen → Verträge werden von der Ortschaft geprüft (durch Herrn Willfahrt – Anwalt und Ortschaftsbürgermeister) anschließend werden diese von ihm (Herrn Roth) unterzeichnet
  - am 02.02.2022 war ein Termin bezüglich der **Buslinie Kleinwelsbach/Bothenheilingen** nach Schlotheim mit Herrn Zanker beziehend der Bedarfsanalyse vom Oktober 2021 → Bedarfsanalyse soll im Kreistag und im Bildungsausschuss diskutiert werden (Ende der Diskussion ist ca. Juni/Juli 2022) → anschließend soll es ein erneutes Gespräch mit dem Landrat geben, wo die betroffenen Bürgermeister Frau Erbstößer und Herr Hettenhausen an dem Gespräch beteiligt werden → falls der Landrat keine Busverbindung hinbekommen sollte, wird diskutiert (Herr Roth, Frau Erbstößer und Herr Hettenhausen) ob und wie eine Lösung realisiert werden kann
  - Informiert zum Thema **sicherer Schulweg** – es gab eine Begehung mit dem KOB und den Mitarbeitern des Ordnungsamtes, des Bauamtes und der Straßenverkehrsbehörde, um die Gefahrenquellen in Nottertal-Heilingen Höhen zu prüfen → Parkschild an Kita Schlotheim (15 min Parkdauer) → Grundschule am Hohgang, soll nur noch Kurzzeitparken gestattet werden (Ordnungsamt wird es regelmäßig prüfen) → Bushaltestellen wurden in den Ortschaften geprüft, Umrüstsätze für die Smilies sind eingetroffen und werden in der nächsten Zeit in Bothenheilingen und Obermehler angebracht, da diese Ortschaften die größten Gefahrenquellen aufweisen
  - **Informiert, dass Unstruttal größer wird**, da die Gemeinde Menteroda mit Unstruttal fusioniert, er bedauert es sehr, dass Menteroda es nicht bevorzugt hat, mit unserer Landgemeinde zu fusionieren



## Zu Top 8. Einwohnerfragestunde

---

*Es liegen keine schriftlichen Anfragen der Einwohner vor.  
Keine weiteren Anfragen von den Gästen vor Ort.*

## Zu Top 9. Anfragen der Abgeordneten

---

- |               |  |
|---------------|--|
| Herr Fitze    | - fragt nach, ob schriftliche Anfragen vorliegen   |
| Herr Roth     | - äußert, dass eine schriftliche Anfrage vorliegt, siehe Anlage (Sitzungsunterlagen)<br>- der Abgeordnete Thomas Schulz hat diese Anfrage gestellt und hat ihn gebeten, dass der Fraktionsvorsitzende der CDU die Anfrage vorlesen soll  |
| Herr Bohn     | - liest stellvertretend als Fraktionsvorsitzender den Antrag von Herrn Schulz „Baumfällung Linde – Lindenberg Bothenheilingen“ vor   |
| Herr Roth     | - nimmt Stellung zu diesem Antrag und erklärt, wie dieser Beschnitt der Baumkrone zustande gekommen ist<br>- Baumpfleger Jahn Schönstedt hatte 2019 bei einem Vororttermin empfohlen die Baumkrone nicht zu entfernen, auch wenn etwas über 1/3 der Baumkrone trocken gewesen ist, da es sonst zu einer einseitigen Last für die Baumkrone gekommen wäre<br>- Baumpfleger hat vorgeschlagen, die Baumkrone vorerst zu beobachten, dass Absterben der Baumkrone hatte sich im Jahr 2020 weiter fortgesetzt<br>- zur Baumschau im August 2020 war bereits etwas über die Hälfte von der Krone abgestorben<br>- da in Bothenheilingen zu diesem Zeitpunkt auf dem Lindenberg keine Veranstaltungen durchgeführt werden durften und somit keine Gefahr für die Bürger bestand, wurde die Linde nicht beschnitten, stand aber weiterhin unter Beobachtung<br>- zur Baumschau September 2021, waren ca. 80 % der Baumkrone abgestorben, diesbezüglich gab es eine Rücksprache mit Herrn Schönstedt, dieser äußerte, dass eine Rettung des Baumes nicht mehr möglich gewesen wäre<br>- Baumfällung wurde Anfang des Jahres 2022 durch Herrn Schönstedt vorgenommen<br>- es werden Ersatzpflanzungen im Frühjahr bzw. Herbst 2022 in Form von Linden vorgenommen<br>- in Zukunft wird der Ortschaftsrat bei solchen Tätigkeiten rechtzeitig mit eingebunden<br>- informiert, dass in Obermehler auf dem Friedhof ebenfalls Baumfällungen durchgeführt werden müssen, hierüber wurde der Ortschaftsbürgermeister Herr Willfahrt informiert und auch Herr Burhenne war am Gespräch beteiligt, um dies dem Gemeindegemeinderat mitzuteilen, zudem wurde es im Amtsblatt bekannt gegeben, um die Ortschaft in Kenntnis zu setzen |
| Herr Isenhuth | - wollte anmerken, dass die letzten drei veröffentlichten Beschlüsse die im Heimatbote veröffentlicht wurden, nicht korrekt sind und diese richtig gestellt werden müssen  |

- bezieht sich nochmal auf die Akteneinsicht zum Bauhofkonzept und wollte richtigstellen, dass dieses Thema längst vom Tisch sein könnte, die Fraktionsmitglieder haben ihn informiert, dass zwei Personen aus der Fraktion zur Akteneinsicht teilnehmen können, merkt an, dass man sich hierzu das Band anhören sollte, falls es im Protokoll nicht vermerkt wurde, wäre somit das Protokoll nicht korrekt → Herr Schmidt hatte per WhatsApp einen Termin an Herrn Bohn geschickt
  - fragt Herrn Schmidt, ob er es auch so verstanden hatte wie eben geschildert
- Herr Schmidt
- äußert, dass es so von Herrn Roth zugesichert wurde
- Herr Roth
- fragt nochmal gezielt nach der genauen Frage von Herrn Isenhuth
- Herr Isenhuth
- wollte wissen, ob es die Vertreter falsch verstanden haben oder ob Herr Roth bei diesem Thema danebengelegt hat
- Herr Roth
- möchte, dass Herr Schmidt ihm die WhatsApp zuarbeitet, die er an Herrn Bohn geschickt hat, bezüglich des Termines zur Akteneinsicht
  - die Richtigstellung der Beschlüsse ist bereits erfolgt, hierzu gab es eine Info von Herrn Willfahrt
- Herr Kunze
- möchte wissen, wie groß die Sturmschäden an den Kommunalen Gebäuden sind und wie oft die Feuerwehr ausgerückt ist
- Herr Roth
- er war seit Freitagabend mit den Kameraden der Feuerwehr unterwegs, es sind ihm keine Schäden an kommunalen Gebäuden bekannt, bis lang ist nur bekannt, dass im Gut Pöthen der Gehweg beschädigt worden ist, durch die Entwurzelung eines Baumes, Pflastersteine müssen hier wieder neu eingelegt werden → war allerdings nur mit den Schlotheimer Kameraden unterwegs, wie oft die Feuerwehr von Obermehler ausgerückt ist, kann er nicht beantworten
- Herr Kunze
- geht davon aus, dass es von den Ortschaften eine Rückmeldung geben wird, falls Schäden aufgetreten sind
- Herr Roth
- äußert, dass Schäden aller Art sofort der Verwaltung bekannt gemacht werden
- Herr Kunze
- möchte wissen ob die Versicherungsverträge regelmäßig kontrolliert und angepasst werden → bezüglich der Wirtschaftlichkeit von Verträgen von den Liegenschaften
- Herr Roth
- merkt an, dass Herr Kunze diesbezüglich eine schriftliche Antwort bekommen wird
- Herr Kunze
- merkt an, dass in der letzten Stadtratssitzung das Thema Tennishalle behandelt wurde und möchte wissen, wie der derzeitige Sachstand zum Thema Tennishalle ist und ob es bereits neue Verträge gibt und wie sehen diese Verträge aus
  - mit welchen Vertretern der Vereine gab es Gespräche
- Herr Roth
- es gab ein Gespräch mit dem Verein 1887 – Vorsitzenden Herrn Waldheim; - Kegelvein – Herrn Fernschild; bezüglich der Nutzung des Fußballleistungszentrums und der Nutzung des Fitnessbereiches – Herrn Roth; Nutzung für die Tischtennisspieler – Herrn Görl → diese

- Treiber nutzen zur Zeit die Tennishalle → Thema Nutzung Tennishalle muss im Ortschaftsrat und im Bauausschuss nochmal besprochen werden, um sich von Ortschaftsrat und vom Bauausschuss ein Votum einzuholen, wie weiterhin mit der Tennishalle verfahren werden soll
- kompletter Unstrut-Hainich-Kreis ist aus dem Sportstättenförderung rausgefallen, somit kann die westliche Seite mit den Trapezblechen nicht repariert werden
  - falls beabsichtigt wird, die Tennishalle weiter an interessierte Tennisspieler zu vermieten, müsste man eine Person zur Beaufsichtigung bereit stellen → ist wirtschaftlich nicht sinnvoll
  - es gibt keine neuen Verträge, aktuell gibt es nur Nutzungsvereinbarungen mit Belegungszeiten, wie die Halle genutzt und gereinigt werden muss
- Herr Kunze
- bezieht sich auf die Stadtratssitzung 13.12.2021, da ihm Populismus vorgeworfen wurde
  - im Zeitungsartikel der TA vom 31.12.2021 mit der Überschrift „Kein Gebäude steht beim Energieverbrauch von der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen schlecht da“ → Herr Karnitzschky hat als Energiemanager nur 5 Objekte geprüft, bei dieser Prüfung sind bereits gravierende Mängel in der Fuhrmannschenke festgestellt worden, diese hat seit geraumer Zeit keinen Pächter und wird auch nicht genutzt, wie kann man dann behaupten, dass bei den Gebäuden die Stadt Nottertal-Heilinger Höhen zum Thema Energieverbrauch nicht schlecht da steht
  - gibt es ein Liegenschaftskataster der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen, sofern es ein Liegenschaftskataster gibt, liegen auf Grund des Liegenschaftskatasters alle Verbrauchsdaten für die einzelnen Objekte vor
  - Können die Verbrauchsdaten ohne Probleme im Liegenschaftskataster abgerufen werden
- Herr Roth
- gibt dazu keine Aussage, möchte, dass Herr Kunze diese Anfrage schriftlich einreicht
- Herr Kunze
- ist ein Termin für die Fertigstellung der Brücke an der Sorge bekannt, da man keine Verträge abschließt ohne genau zu wissen, wann das Projekt fertig gestellt wird
- Herr Roth
- informiert, dass die Fundamentarbeiten in der 8/9 Kalenderwoche durchgeführt werden und das Setzen der Brücke in der 11/12 Kalenderwoche durchgeführt wird → sofern es witterungsbedingt möglich ist
- Herr Kunze
- wurden Sicherungsmaßnahmen an der Brücke in der Mehlergasse/Krautgasse durchgeführt → lt. Brückenprüfprotokoll welches ihm zugesandt wurde
- Herr Roth
- merkt an, dass der Brückenprüfer aufgefordert hat, am Geländer Reparaturen vorzunehmen → diese sind bereits durchgeführt worden
- Herr Kunze
- fragt nach, warum die Niederschriften der Stadtratssitzungen 6, 7 und 8 noch nicht online gestellt sind
- Herr Roth
- fragt diesbezüglich nach und gibt ihm eine schriftliche Antwort

- Herr Kunze - warum wurden die Antworten, welche schriftlich nachgereicht wurden sind, nicht dem Protokoll beigefügt
- Herr Roth - informiert, dass dies nachgeholt wird und entschuldigt sich dafür
- Herr Kunze - wurde geprüft, warum der Stausee ständig Wasser verliert und gedenkt die Stadt an dem Zustand des Biotopes in naher Zukunft etwas zu ändern
- Herr Roth - merkt an, dass Herr Kunze dies schriftlich zugearbeitet bekommt
- Herr Kunze - möchte wissen, ob es möglich ist, den Weg entlang des Mehrstedter Bachs, hinter dem Pflegeheim (Schwarzer Weg) so herzustellen, dass es für die älteren Bewohner keine Gefahr mehr darstellt
- Herr Roth - bittet Herrn Kunze, dies in den Ortschaftsrat mit einzubringen, damit es im Ortschaftsrat durchgesprochen werden kann, wie es finanziert werden soll, da es im Haushalt nicht mit aufgenommen wurde
- Herr Kunze - erwähnt, dass im Haushalt ein Budget für Wege und Straßen hinterlegt ist und möchte wissen ob dies alles schon verplant ist
- Herr Roth - weist darauf hin, dass dieses Budget bereits verplant ist, sonst wäre diese Summe nicht im Haushalt hinterlegt  
- möchte auf Grund der vielen Anfragen von Herrn Kunze anmerken, dass man den Eindruck gewinnt, dass Herr Kunze keine Antwort im Stadtrat von ihm erwartet, sondern ihn nur vorführen möchte, weil man auf viele dieser Fragen nicht aus dem Stehgreif antworten kann → im Kreistag werden die Fragen im Vorfeld schriftlich eingereicht  
- bittet Herrn Kunze, bei so einer Vielzahl an Fragen, diese rechtzeitig im Vorfeld schriftlich einzureichen, damit er zufriedenstellende Antworten auf seine Fragen bekommt
- Herr Kunze - kommt dieser Forderung nach, soweit es geht
- Herr Burhenne - möchte wissen, ob die Bäume in Großmehlra dieses Jahr noch gefällt werden (2. Bäume auf dem Friedhof)
- Herr Roth - es wird davon ausgegangen, dass die Bäume dieses Jahr noch gefällt werden
- Herr Isenhuth - fragt nach, ob es üblich ist, dass man den E-Mail-Verkehr zu der Verwaltung untersagt  
- Herr Roth hat ihm geschrieben, dass er bzw. die BSO-Fraktion sich in Zukunft nur noch gezielt an ihn wenden soll
- Herr Roth - bestätigt dies, da er es an die entsprechenden Ämter zur Bearbeitung weiterleiten wird
- Herr Isenhuth - informiert, dass es eine Poststelle gibt, in der sämtlicher E-Mail-Verkehr eingeht, daher empfindet er diese Aussage als Frechheit
- Herr Fitze - möchte wissen, wann die Jugendclubs wieder offiziell geöffnet werden, da die Coronapandemie sich dem Ende nähert

- Herr Roth
- die Jugendclubs werden mit Absprache des Jugendpflegers geöffnet, das heißt der Jugendpfleger entscheidet wann, welcher Jugendclub geöffnet wird
  - stehen im engen Kontakt mit Obermehler und Bothenheilingen
  - er ist täglich im Jugendclub Schlotheim zu erreichen und wenn Bedarf besteht, zu jeder Zeit ansprechbar
- Herr Fitze
- fragt nach ob der Jugendpfleger entscheidet ob die Jugendclubs wieder öffnen, da er den Jugendpfleger noch nie in Hohenbergen im Jugendclub gesehen hat
- Herr Roth
- wird dem Jugendpfleger signalisieren, dass er sich in Hohenbergen melden soll
  - Jugendpfleger wird in der nächsten Sitzung mit eingeladen, damit die Abgeordneten mit ihm persönlich reden können
  - aktuell sind die Jugendclubs noch zu
- Herr Fitze
- möchte wissen, ob man den Jugendpfleger hinzuziehen muss, wenn die Maßnahmen bezüglich Corona wegfallen
- Herr Roth
- äußert, dass man den Jugendpfleger nicht zu Rate ziehen muss, wenn die Coronamaßnahmen ab dem 20.März wegfallen sollten
- Herr Willfahrt
- möchte wissen, ob der Jugendclub in Obermehler schon offen ist, da er seit ca. 14 Tagen im Jugendclub regelmäßig Licht brennen sieht
- Herr Roth
- dann sollte das mit Herrn Thämert und Herrn Reinhardt so abgesprochen sein
  - die Schlüssel, die Herr Reinhardt ihm vom Jugendclub gegeben hat liegen im Rathaus, daher sollte es nicht möglich sein, dass sich jemand unbeaufsichtigt im Jugendclub aufhält
  - er wird sich erkundigen
- Herr Dlouhy
- wollte anmerken, dass der Jugendpfleger sich damals in Hohenbergen vorgestellt hatte und hatte sich erkundigt, er würde sich bei Bedarf wieder in Hohenbergen melden
- Herr Roth
- äußert, dass für die Jugendclubs ein Konzept erstellt werden muss, und er aus diesem Grund Herrn Reinhardt ebenfalls zum nächsten Hauptausschuss einladen wird
- Herr Fitze
- fragt nach, wie mit der Anfrage vom 08.Dezember 2022 von Frau Stöber aus der Kirchgemeinde Obermehler zwecks Spendenanfrage für die Orgel verfahren wird → wird diese Anfrage noch im Stadtrat behandelt, da sie an den Stadtrat gerichtet war
- Herr Roth
- merkt an, dass die Spendenanfrage für die Orgel an die einzelnen Fraktionen weitergeleitet wurde → CDU-Fraktion hat bereits in Höhe von 500 EUR gespendet
  - dieses Thema ist kein Thema für den Stadtrat, dies kann in den Ortschaftsräten besprochen werden, ob man die Orgel bezuschussen möchte
- Herr Fitze
- informiert, dass dieses Schreiben nicht an eine einzelne Person oder Fraktion gerichtet war, sondern an den Stadtrat

- daher sollte dieses Thema behandelt werden und dementsprechend reagiert werden
- Herr Roth - erklärt, dass sich der Stadtrat verzetteln würde, wenn die Spendenanfragen jetzt im Stadtrat besprochen werden, solche Themen werden in den Ortschaftsräten behandelt
- Herr Fitze - möchte wissen, wie man solche Anfragen behandelt, da Sie an den Stadtrat gerichtet sind
- Herr Roth - verweist die Besprechung dieser Anfrage in den Hauptausschuss

*Keine weiteren Anmerkungen.*

### **Zu Top 10.**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Übertragung der Stadtratssitzung auf der Internetseite der Stadt Nottetal-Heilingen Höhen**

---

- Herr Roth - möchte die Übertragung gern weiter fortführen
  - der Hauptausschuss hat ebenfalls empfohlen, die Übertragung für ein weiteres Jahr fortzuführen (befristet) → bevor das Jahr um ist, soll es eine erneute Auswertung geben
  - da von den Bürgern immer noch Interesse besteht die Sitzung online zu verfolgen → 80 -100 Zuschauer
  - Geschäftsordnungsänderung soll diesbezüglich noch nicht erfolgen, da die Übertragung für ein Jahr befristet ist
- Herr Isenhuth - möchte wissen, wie es nach Ablauf des Jahres weiter geht bzw. ob es schon Regelungen diesbezüglich gibt, damit es keine Terminüberschneidungen gibt, wie bei der heutigen Sitzung und Herr Trabert nicht anwesend sein kann
- Herr Roth - möchte darauf hinweisen, dass die Abgeordneten ihre Redebeiträge an dem Mikrofon halten sollten, da man diese sonst nur beschwerlich wiedergeben kann
  - erklärt, dass Herr Trabert darüber informiert war, dass diese Sitzung übertragen werden sollte
  - er hat den Termin bedauerlicherweise vergessen
  - wenn dieses befristete Jahr vorbei ist, wird es wie dieses Jahr im Hauptausschuss behandelt und beschlossen ob es weitergewollt ist oder nicht
- Herr Schmidt - informiert, dass Herr Trabert mit neuen Modulen arbeiten möchte, um eine genauere Auswertung zu garantieren

*Keine weiteren Anmerkungen.*

### **Abstimmung:**

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	15	1	0

**Beschluss-Nr.: 134/11/10/2022 vom 21.02.2022.**

**Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.**

**Zu Top 11.****2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Nottertal-Heilingen Höhen**

---

- Herr Roth
- weist darauf hin, dass Frau Skrobanek die Änderungen in der Hauptsatzung rot hinterlegt hat
  - geht auf den § 6a Einwohnerfragestunde ein und erklärt, dass dieser eingearbeitet wurde
  - anschließend geht er auf § 10a Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ein und erklärt dies an einem Beispiel → ist nicht so einfach Kinder und Jugendliche dafür zu begeistern
  - § 13 Öffentliche Bekanntmachungen wurde überarbeitet → Bezeichnung der Schaukästen wurde korrigiert
  - Hauptausschuss hat diese Beschlussvorlage für den Stadtrat empfohlen

*Keine weiteren Anmerkungen.*

**Abstimmung:**

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	16	0	0

**Beschluss-Nr.: 135/11/10/2021 vom 21.02.2022.**

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**

**Zu Top 12.****Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf eines landwirtschaftlichen Weges, Gemarkung Bothenheilingen, Flur 4, Flurstück 55**

---

- Herr Roth
- liest den Sachverhalt des Beschlussvorschlages vor
  - weist auf den Lageplan hin und erklärt, dass der Weg mit einem Pfeil markiert wurde
  - erklärt, was mit einem Feldblock gemeint ist
  - merkt an, dass die Fläche vom Bewirtschafter als landwirtschaftliche Fläche genutzt wird
  - Bauausschuss und Ortschaftsrat haben den Verkauf dieses Weges blockiert, da hierfür eine Grunddienstbarkeit eingetragen werden müsste, damit die Eigentümer im Fall einer Selbstbewirtschaftung diesen Weg nutzen müssten um an/auf Ihr Grundstück zu gelangen
- Frau Winkler
- möchte anmerken, dass es richtig heißen müsste „in nördlicher Richtung liegen 4 Flurstücke“
- Herr Hettenhausen
- informiert, dass der Ortschaftsrat darüber gesprochen hat und dass es sehr große Probleme geben könnte, wenn der Weg zu den Grundstücken privatisiert wird, somit hat der Ortschaftsrat gegen den Verkauf des landwirtschaftlichen Weges gestimmt
- Herr Roth
- Herr Hühner hat dieses Haus wohlwissend gekauft, dass er diesen Feldweg fahren muss um zu seinem Haus zu gelangen – Weg war zum Zeitpunkt des Kaufs nicht befestigt
  - Feldweg verläuft etwas anders als er eingezeichnet ist
  - er hat nichts dagegen, wenn er diesen Weg mit Schotter befestigen wird

*Keine weiteren Anmerkungen.*

**Abstimmung:**

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	0	16	0

**Beschluss-Nr.: 136/11/10/2021 vom 21.02.2022.**

**Der Beschluss wurde einstimmig abgelehnt.**

**Zu Top 13.**

**Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit und einer Grunddienstbarkeit in der Gemarkung Bothenheilingen**

---

- Herr Roth
- liest den Sachverhalt des Beschlussvorschlages vor
  - schildert die Lage auf dem beigefügten Lageplan
  - informiert, dass der Bauausschuss für die Annahme der Beschlussvorlage gestimmt hat
- Herr Hettenhausen
- merkt an, dass zu diesem Punkt der Ortschaftsrat Bothenheilingen getagt hatte und dafür gestimmt hat

*Keine weiteren Anmerkungen.*

**Abstimmung:**

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	16	0	0

**Beschluss-Nr.: 137/11/10/2021 vom 21.02.2022.**

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**

*20:25 Uhr kurze Unterbrechung.*

*20:35 Uhr beendet Herr Fitze die Unterbrechung.*

**Zu Top 14.**

**Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe Gehwegbau Amtsstraße OT Schlotheim**

---

- Frau Brüsck
- erklärt, dass wir für die Amtsstraße in Schlotheim letztes Jahr aufgefordert worden sind einen Förderantrag zu stellen, dieser wurde fristgerecht zum Jahresende beim Thüringer-Landesamt für Bau- und Verkehr eingereicht
  - beabsichtigt ist eine Gemeinschaftsmaßnahme durchzuführen mit dem Abwasserzweckverband und der TEN
  - Beteiligung des Straßenbauamtes ist noch nicht geklärt
  - Vergabe der Leistungen soll an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter erfolgen → Ermächtigungsbeschluss wird benötigt, da die Auftragsvergabe nicht so terminiert werden kann, dass es mit der Stadtratssitzung übereinstimmt



- Herr Fitze - fragt nach, ob nur noch ein Anbieter oder mehrere Anbieter ein Angebot abgeben muss
- Frau Brüscher - erläutert, dass der Förderantrag bereits eingereicht wurde und wir jetzt auf den Zuwendungsbescheid vom Thüringer-Landesamt für Bau und Verkehr warten müssen
- Trink- und Abwasserverband und die TEN beteiligen sich
  - geplant ist die Vergabe an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter → es wird eine Ausschreibung mit verschiedenen Losen erfolgen, der Bieter, der insgesamt das günstigste Angebot einreicht bekommt den Auftrag
- Herr Kunze - fragt nach, ob die Ausschreibung schon fertig gestellt ist
- Frau Brüscher - erklärt, dass diese noch nicht fertig ist, da wir noch auf den Zuwendungsbescheid warten müssen
- es wurde bereits schon einiges vorbereitet und mit den Versorgungsträgern abgestimmt
  - es wurde zum Förderantrag bereits eine Kostenberechnung eingereicht
  - Zuwendungsbescheid kommt auf Basis der Kostenrechnung
  - in der Kostenrechnung wurde der Ausschreibungstext ziemlich identisch vorbereitet
  - lt. Erfahrungen aus vergangenen Jahren kommen die Zuwendungsbescheide Ende Februar/März
  - Formblätter für die Ausschreibungen können erst erstellt werden, wenn der Zuwendungsbescheid eingetroffen ist, falls noch Änderungen übernommen werden müssen → Ausschreibung soll Ende April – Anfang Mai veröffentlicht werden, in Abhängigkeit des Eingangs des Zuwendungsbescheides

*Keine weiteren Anmerkungen.*

### **Abstimmung:**

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	16	0	0

**Beschluss-Nr.: 138/11/10/2021 vom 21.02.2022.**

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**

### **Zu Top 15.**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe Neubau Brücke Heilinger Straße OT Schlotheim**

- Frau Brüscher - erklärt, dass es sich hierbei um denselben Sachverhalt wie bei der Amtsstraße aus TOP 14 handelt
- Förderantrag wurde fristgerecht zum Jahresende eingereicht
  - hierbei handelt es sich aber nicht um die Platzierung im Hauptprogramm wie in der Amtsstraße, sondern im Ersatzprogramm
  - hier wird unser Antrag nur zum Tragen kommen, wenn eine andere Gemeinde aus irgendwelchen Gründen ihren Förderantrag nicht vollständig oder die rechtsaufsichtliche Würdigung nicht erteilt werden kann → bei unserem Antrag ist alles vollständig

*Keine weiteren Anmerkungen.*

**Abstimmung:**

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	16	0	0

**Beschluss-Nr.: 139/11/10/2021 vom 21.02.2022.**

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**

**Zu Top 16.**

**Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe Straßenbau TB Gartenstraße OT Schlotheim**

---

- Frau Brüschi - informiert, dass dem Ermächtigungsbeschluss ein Lageplan beiliegt, anhand dieses Planes kann man entnehmen, um welchen Teil der Straße es sich handelt (Länge von ca. 30m)
- wir würden uns an der Baumaßnahme des Straßenbauamtes beteiligen und es als Gemeinschaftsmaßnahme durchführen

*Keine weiteren Anmerkungen.*

**Abstimmung:**

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	16	0	0

**Beschluss-Nr.: 140/11/10/2021 vom 21.02.2022.**

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**

**Zu Top 17.**

**Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe Anbau Fluchttreppe Dorfgemeinschaftshaus Issersheilingen**

---

- Frau Brüschi - erklärt, dass bereits im vergangenen Jahr die Flucht- und Rettungstreppe geplant war
- zum damaligen Ausschreibungsverfahren sind keine Angebote eingegangen
- diese Ausschreibung soll in diesem Jahr noch einmal durchgeführt werden
- möchte anmerken, dass ein kleiner Schreibfehler im Beschlussvorschlag enthalten ist – „TLBV“ ist falsch – richtig ist „TLLR“

*Keine weiteren Anmerkungen.*

**Abstimmung:**

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	16	0	0

**Beschluss-Nr.: 141/11/10/2021 vom 21.02.2022.**

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**

**Zu Top 18.****Beratung und Beschlussfassung zur Befreiung von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes 2022 für die Stadt NHH**

- Frau Bohn
- erklärt, dass mit dem Beschluss des Haushaltsplanes 2022 auch das Formblatt der dauernden Leistungsfähigkeit für die Stadt NHH mit beschlossen wurde
  - dieses Formblatt der dauernden Leistungsfähigkeit, weist in allen Jahren für 2020 einen negativen Betrag (Fehlbetrag) auf, somit wäre die Stadt verpflichtet ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen
  - da die Entschuldungshilfen für den Zusammenschluss mit eingerechnet werden, die die Stadt bekommen hat, wären wir nur im Jahr 2021 und 2022 im negativen Bereich, somit könnten wir eine Ausnahmegenehmigung bei der Kommunalaufsicht beantragen
- Herr Weber
- informiert, dass der Finanzausschuss einstimmig für die Empfehlung des Stadtrates abgestimmt hat

*Keine weiteren Anmerkungen.*

**Abstimmung:**

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	16	0	0

**Beschluss-Nr.: 142/11/10/2021 vom 21.02.2022.**

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**

**Zu Top 19.****Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der CDU-Fraktion „Einführung eines Spendenfonds für Projekte der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen**

- Herr Bohn
- liest den beigefügten Antrag der CDU-Fraktion vor
- Herr Roth
- informiert, dass der Antrag der CDU-Fraktion im Hauptausschuss diskutiert wurde und man ist zur Auffassung gekommen, diesen Antrag zur Klärung vom Stadtrat in den Finanzausschuss zu verweisen
  - im Finanzausschuss soll besprochen werden, wie man mit den Spenden, Spendenquittungen etc. umgeht
  - stellt den Antrag auf Verweisung in den Finanzausschuss

*Keine weiteren Anmerkungen.*

**Abstimmung zur Vertagung in den Finanzausschuss:**

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	16	0	0

**Beschluss-Nr.: 143/11/10/2021 vom 21.02.2022.**

**Der Beschluss wird als Vorlage zur Entscheidungshilfe in den Finanzausschuss verwiesen.**

**Zu Top 20.****Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der CDU-Fraktion „Errichtung eines Saals/Kulturhauses für die Ortschaft Schlotheim“**

- Herr Bohn - liest den beigefügten Antrag der CDU-Fraktion vor  
- merkt an, dass dieser Antrag ein Denkanstoß sein soll
- Herr Kunze - stellt den Antrag, dass der Antrag der CDU in alle Ausschüsse und in den Ortschaftsrat Schlotheim zur Entscheidungshilfe weitergeleitet wird
- Herr Roth - fragt nach, warum dieser Antrag in den Sozialausschuss aufgenommen werden sollte
- Herr Kunze - findet dies wichtig, da der Sozialausschuss sich um Themen kümmert, die Vereine betreffen
- Herr Isenhuth - beantragt eine namentliche Abstimmung über die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes

**Abstimmung zur namentlichen Abstimmung:**

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	16	0	0

**Namentliche Abstimmung zu TOP 9:**

Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Bohn	Markus	X		
Burhenne	Alfons	X		
Dlouhy	Harald	X		
Fitze	Thomas	X		
Hettenhausen	Andrè	X		
Isenhuth	Stephan	X		
Kunze	Jens	X		
Roth	Hans-Joachim	X		
Schäfer	Ringo	X		
Schmidt	Tobias	X		
Schwabe	Marcel	X		
Seeländer	Sandro	X		
Weber	Marcel	X		
Wettstaedt	Christiane	X		
Willfahrt	Heiko	X		
Wolter	Nicki	X		
<b>Gesamt:</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Abstimmung:**

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	16	0	0

**Beschluss-Nr.: 144/11/10/2021 vom 21.02.2022.****Der Beschluss wird als Vorlage zur Entscheidungshilfe in alle Ausschüsse und den Ortschaftsrat Schlotheim verwiesen.**

Herr Fitze            - bedankt sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und beendet die Sitzung

F.d.R.d.N.:

---

Fitze  
Vorsitzender des Stadtrates

---

Beck  
Schriftführer